

Mitgliederversammlung GAG Förderkreis am 04.04.2022
Jahresbericht des Vorsitzenden

Liebe Mitglieder,

diese Mitgliederversammlung findet erneut unter denkwürdigen Umständen statt. Die Corona-Pandemie verfolgt uns bereits ins dritte Jahr und wir müssen uns mit dem für viele von uns eigentlich Unvorstellbarem, einem Krieg in Europa beschäftigen. Alte vermeintliche Gewissheiten und Gewohnheiten gelten nicht mehr und wir leben in einer neuen Realität. Aber auch in dieser gilt es sich um das Gemeinwohl zu kümmern, was für uns bedeutet, dass wir die Schule soweit wie möglich unterstützen, damit unsere Schülerinnen und Schüler eine möglichst gute Ausbildung erhalten.

Im vergangenen Jahr konnten wir das von Herrn Thomas Potthoff und Frau Nadine von der Haar, denen unser ausdrücklicher Dank für Ihren großen Einsatz gebührt, initiierte Projekt „Lebenstraum“ weiter unterstützen. Neben den diversen Förderanträgen, für die wir als Förderverein als Antragsteller zur Verfügung standen, haben wir das Projekt aus eigenen Mitteln auch mit 6.000,00 € unterstützt. Über die Spendenplattform der Kreissparkasse Steinfurt konnten weitere 4.350,00 € erzielt werden. Weitere 1.500,00 € wurden von der Kreissparkasse Steinfurt im Rahmen des Projekts „Blühende Landschaften“ gespendet. Familie Brinkmann hat weitere 100,00 € gespendet und vom Deutsches Kinderhilfswerk Berlin (DKHW) wurden 5.000,00 € zur Verfügung gestellt. Insgesamt konnten damit Drittmittel über 16.950,00 € für das Projekt gesammelt werden. Zudem gibt es weitere Projektpartner, die ich im Einzelnen hier nicht aufzählen kann, ohne deren Engagement das Projekt so aber auch nicht möglich gewesen wäre. Jeder der sich den unteren Schulhof ansieht erkennt, welche Aufwertung das Gelände durch die Realisierung des ersten Bauabschnitts erfahren hat. Dies trägt auch maßgeblich zur positiven Außenwirkung der Schule bei. Das ehrenamtliche Engagement von Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern ist gar nicht hoch genug zu würdigen. Danke insoweit an alle Beteiligten.

Das Projekt ist jedoch noch nicht vollendet. Die Initiatoren haben noch große Pläne für dieses Jahr und die kommenden Jahre. Der Förderverein wird das Projekt weiterhin im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen. Im aktuellen Budgetplan konnten wir jedoch leider keine Mittel zur Verfügung stellen. Rückläufige Mitgliederbeiträge, ausbleibende sonstige Spenden und hinreichend sonstige Aufgaben lassen dies leider nicht zu. Wir haben und werden jedoch weiterhin an den vielen Förderanträgen mitwirken, damit das Projekt zu seiner Vollendung gelangen kann.

Aktuell liegen uns die weiteren Förderzusagen der Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung über 5.000,00 € und der Evangelische Stiftungen Osnabrück über 4.000,00 € vor.

Großen Dank gebührt dem Abi-Jahrgang 2003, der uns 1.600,00 € zur Verfügung gestellt hat. Diese Initiative, gerade von ehemaligen Schülerinnen und Schülern, wünsche ich mir häufiger. Die Kreissparkasse Steinfurt hat uns zudem für das Projekt „Fair Trade Kiosk Wagen“ 1.000,00 € gespendet. Die Volksbank Münsterland Nord eG hat uns für das Projekt „Lets get digital“ ebenfalls 1.000,00 € gespendet. Herzlichen Dank! Zudem bedanken wir uns bei einigen „Kleinspendern“. Jede einzelne auch kleinere Spende ist uns sehr willkommen. Jeder Euro fließt in die Schule.

Im vergangenen Jahr konnten wir so aus Eigenmitteln den lange ersehnten Gaschromatographen anschaffen. Dafür haben wir gut 3.300 € aufgewendet.

Für die Klimastation wurden von uns ca. 8.400 € aus dem Budget zur Verfügung gestellt.

Dann haben wir für die UNESCO Projektstage insgesamt ca. 2.000 € zugeschossen.

Insgesamt konnten wir damit zur Umsetzung bzw. Anschaffung einiger größerer Projekte beitragen. Nach der „Sparrunde“ im Jahr 2020 war uns dies nun auch möglich. Das genehmigte Budget aus dem vergangenen Jahr konnte dabei nicht einmal vollständig ausgeschöpft werden. Dies lag aber im Wesentlichen an dem pandemiebedingten Ausfall diverser Veranstaltungen.

Aktuell müssen wir den Gürtel ein wenig enger schnallen. Zurückgehende Mitgliedsbeiträge aber auch Spenden erfordern es, dass wir uns auf Zuschüsse zu Veranstaltungen konzentrieren müssen. Die Anschaffung von weiterem Inventar oder sonstigem Anlagevermögen, so wünschenswert dies auch wäre, ist uns leider zurzeit nicht möglich. Insoweit darf ich auch an dieser Stelle an unseren Träger, die Stadt Tecklenburg, appellieren, ihrer Verpflichtung an eine ordnungs- und zeitgemäße Ausstattung auch des Gymnasiums mit größerem Einsatz nachzukommen.

In der Vergangenheit sind wir immer mal wieder angefragt worden, ob der Förderverein nicht für außerschulische Belange (z.B. Ukraine-Spenden) sein Konto zur Verfügung stellen kann. So sehr jeder einzelne an uns herangetragene Wunsch auch sinnvoll erscheint, können wir

dennoch nicht über den Rahmen unseres satzungsmäßigen Zwecks hinausgehen ohne unsere Gemeinnützigkeit zu gefährden. Der Vorstand wird und muss auch in der Zukunft im eigenen Haftungsinteresse den rechtlichen Rahmen genau beachten.

Abschließend darf ich mich bei Frau Futterknecht für ihre Unterstützung und bei den Mitgliedern des Vorstands für den gesamten ehrenamtlichen Einsatz herzlich bedanken.

Im vergangenen Jahr hatte ich meiner Hoffnung Ausdruck verliehen, dass es uns in diesem Jahr möglich sein werde, die Mitgliederversammlung ohne besondere Schutzmaßnahmen abzuhalten. Leider hat das nicht geklappt. Ich denke wir haben uns zwar ein wenig an die Maßnahmen gewöhnt, dennoch wäre es schön, wenn wir diese im kommenden Jahr nicht mehr bräuchten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute und bleiben Sie gesund.

Tecklenburg, den 04.04.2022

Frank W. Stroot
Vorsitzender